

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 20.06.2023
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck (Marktstraße 14)

Beginn: 17:03 Uhr Ende: 17:55 Uhr

§§ 13 – 17 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadträtin Eva Baudouin
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold ab 17:35 Uhr, vor Kenntnisnahme § 15 ö
Stadträtin Ute Dahner
Stadtrat Michael Faulhaber
Stadträtin Marianne Gmelin
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel
Stadträtin Anja Hezinger
Stadtrat Jens Hildebrandt
Stadtrat Manfred Machoczek
Stadtrat Dr. Christoph Miller
Stadtrat Tobias Öhrlich
Stadträtin Martina Zuber

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Philipp Köber
Stadtrat Dr. Thilo Rose ab 17:15 Uhr, vor Kenntnisnahme § 15 ö

Entschuldigt

Stadträtin Monika Barner aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Ralf Gerber aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Michael Haug aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Ulrich Kreyscher aus beruflichen Gründen verhindert
Stadträtin Bettina Schmauder aus beruflichen Gründen verhindert
Stadtrat Wilfried Veaser aus privaten Gründen verhindert
Stadträtin Lena Weithofer aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Frau Ulrike Glemser (Bildung)
Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)
Frau Vanessa Palesch (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)
Frau Svenja Reim (Referentin des Oberbürgermeisters)
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)
Frau Stefanie Schwarzenbek (Kultur)
Frau Monika Voltmann (Bildung)

Schriftführer/in

Frau Hanna Müller (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 09.05.2023 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2023.

Allgemeine VerwaltungsangelegenheitenBMin,
320,
3221. Gebührenerhöhung Kindertagesstätte**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Gebührenerhöhung) wird verwiesen.**

BMin Kullen stellt die Empfehlungen des Städtetags und der kommunalen Landesverbände 2023/2024 zu den Gebührenerhöhungen im Kindertagesstätten-Bereich vor. Im Kindergartenjahr 2023/2024 haben sich die Vertreterinnen und Vertreter des Städtetages, des Gemeindetages, der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände auf eine Erhöhung der Elternbeiträge verständigt. Diese empfehlen eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent. Diese Empfehlungen werde man in Kirchheim unter Teck nicht in dieser Höhe umsetzen, sondern um die Prozentsätze, die Anfang des Jahres vom Gemeinderat beschlossen wurden. Die empfohlene Erhöhung des Städtetages sei verhältnismäßig hoch. Die Begründung sei, dass Eltern und Familien bereits verschiedentlich bei der Kompensation der gestiegenen Lebenshaltungskosten unterstützt wurden, weshalb die vorgeschlagene Erhöhung als vertretbar angesehen werde. Weiterführend geht BMin Kullen auf die Differenz der Empfehlung der Vertreterinnen und Vertreter des Städtetages, des Gemeindetages und kirchlichen Vertreter verglichen mit dem Beschluss des Kirchheimer Gemeinderates für eine Betreuungszeit von 30 Stunden ein. Die Differenz sei im Ü3-Bereich geringer als im U3-Bereich. Im Februar habe der Gemeinderat beschlossen, im Ü3-Bereich eine Anpassung um sieben Prozent und im U3-Bereich um elf Prozent pro Jahr bis zum Kita-Jahr 2025/2026 vorzunehmen. Man hoffe, dass man insbesondere im Ü3-Bereich die Differenz zur Empfehlung von Städte- und Gemeindetag sowie kirchlicher Vertretung aufholen könne. Sie gehe davon aus, dass dies im Ü3-Bereich erfolgreich sein werde, wenn die Empfehlung der Gebührenerhöhung in den nächsten Jahren nicht so hoch ausfalle wie in diesem Jahr. Im U3-Bereich habe man bereits gewusst, dass man wahrscheinlich in den nächsten drei Jahren den Abstand nicht einholen könne.

OB Dr. Bader teilt mit, dass dies in den anderen Kommunen momentan heftig diskutiert werde. In Kirchheim unter Teck habe man die Entscheidung bereits getroffen. Dieser Richtsatz bedeute, dass man in drei Jahren weitermachen müsse, da man in dieser Zeit die Lücke voraussichtlich nicht schließen könne.

Allgemeine VerwaltungsangelegenheitenOB,
121,
1502. Veranstaltungen im Sommer 2023**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Veranstaltungen im Sommer) wird verwiesen.**

OB Dr. Bader informiert über die Veranstaltungen im Sommer 2023. Zuerst geht er auf das Haft- und Hokafescht am 24.06 und 25.06.2023 ein, welches nach einer dreijährigen Pause wieder stattfinden werde. Die Vereine würden sich verglichen zu der Zeit vor Corona schwerer tun, genügend Menschen zur Mitarbeit zu motivieren. Insgesamt seien es 22 teilnehmende Vereine mit Ständen und Aktionen in der Innenstadt. Hierbei seien zum ersten Mal Stände der Städtepartnerschaften Bački Petrovac und Rambouillet dabei. Ende Mai habe man Kalosca besucht und jetzt habe man zum Haft- und Hokafescht auch den Bürgermeister plus Delegation von Kalosca eingeladen. Die Verwaltung habe hierfür ein entsprechendes Programm erstellt. Am Sonntag werde das Showprogramm auf der Bühne durch verschiedene Showeinlagen, unter anderem auch durch eine serbische Tanzgruppe gestaltet werden. Weiterführend werde es circa 50 Ständen beim Kinder- und Jugendflohmarkt am Sonntag in der Dettinger Straße geben. Die Plakatierung, sowie Werbeaktionen auf der Homepage und auf Social Media laufen. Als Werbeaktivität wurde im Vorlauf zum Haft- und Hokafescht eine Plakatierung im Stadtgebiet mit 50 Plakaten vorgenommen. Das Thema Strom- und Wasserversorgung sei wie bei jeder größeren Veranstaltung in der Innenstadt von Bedeutung. Wenn man die Veranstaltungen in der Innenstadt aufrechterhalten wolle, müsse man in Zukunft gegebenenfalls im Haushalt entsprechende Mittel einstellen. Neben dem Haft- und Hokafescht werde der Kirchheimer Sommer eine weitere Veranstaltung im Sommer 2023 sein. Hierzu seien circa 100 Aktionen bisher angemeldet, der Schwerpunkt liege bei der Live-Musik in der Gastronomie. Weiterführend gebe es auch Angebote, welche man aus den Vorjahren kenne. Man sei natürlich offen für neue Angebote. Die Bewerbung hierfür sei ebenfalls im Stadtgebiet angelaufen. Es gebe Radiospots in Kooperation mit dem City-Ring, wöchentliche Anzeigen im Teckboten und weitere Werbeaktionen. Der Kirchheimer Sommer gehe vom 24.06.2023 bis zum 05.08.2023 und dann schließe sich das Sommernachtskino entsprechend an. In den nächsten Monaten sei somit immer etwas geplant in der Kirchheimer Innenstadt.

StRin Gmelin (SPD) ergänzt, dass es im Ortsteil Jesingen ebenfalls ein Programm im Rahmen des Kirchheimer Sommers gebe. Dieses Programm habe bereits am Sonntag mit einem Eiscafé angefangen und endet mit einem Orgelkonzert im September. Somit gehe das Sommerprogramm in Jesingen noch länger als in der Innenstadt.

**Tätigkeitsbericht des Literarischen Museums im
Max-Eyth-Haus und Bericht des Literaturbeirats
zur Arbeit im Jahr 2022**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Kenntnisnahme vom Tätigkeitsbericht des Literarischen Museums im Max-Eyth-Haus und des Literaturbeirats 2022, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2023/009 dargestellt.

Zusage der Verwaltung, die Möglichkeit einer technischen Überwachung im Literarischen Museum zu prüfen.

§ 16 öffentlich

BSB 20.06.2023
BSB/2023/010

**Veranstaltung "Hitradio antenne 1 Feiertag" -
- Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
- Informationen zur Veranstaltung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses für den Hitradio antenne 1 Feiertag in Höhe von maximal 10.000 Euro an die Fliegergruppe Wolf-Hirth Kirchheim unter Teck e.V. (Kostenstelle 13305100 Stadtmarketing, Sachkonto 43180000). Die Mittel werden aus dem Budget des Sachgebiets „Marketing, Tourismus und Märkte“ zur Verfügung gestellt (Kostenstelle 13305100 Stadtmarketing, Sachkonto 42710000). Der Abruf der Mittel erfolgt auf Nachweis.

§ 17 öffentlich

BSB 20.06.2023
BSB/2023/014

**Nutzung der Stadthalle durch die
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule
- Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Ablehnung des Zuschusses für die Nutzung der Stadthalle Kirchheim unter Teck der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule.

Gez.
Müller